

# Bauverfahrensverordnung (BVV)

(Änderung vom 14. März 2018)

*Der Regierungsrat beschliesst:*

Die Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

## Anhang zur Bauverfahrensverordnung

Besonderheiten des Vorhabens (der zu erstellenden oder von der Änderung betroffenen Baute oder Anlage)	Beantragende Stelle	Zum Entscheid zuständige Stelle	§ 8	§ 19
--	---------------------	---------------------------------	-----	------

### 1. Bauten und Anlagen in besonderer Lage

**Ziff. 1.1 unverändert.**

**1.2 ausserhalb der Bauzonen (raumplanungsrechtliche Bewilligung)**

Ziff. 1.2.1–1.2.4 unverändert.

**1.3 im Wald und im Waldabstandsbereich (forstrechtliche Bewilligung)**

im Wald, innerhalb einer Waldabstandslinie oder, wo keine festgesetzt ist, innerhalb eines Waldabstandes von 15 m  
Ziff. 1.3.1 und 1.3.2 werden aufgehoben.

ALN  
(Fachstelle)

ALN

**Ziff. 1.4–3.1 unverändert.**

**3.2** Vorhaben in durch ortsfeste Anlagen lärmbelasteten Gebieten, wenn trotz Ausschöpfen aller Massnahmen Immissionsgrenzwertüberschreitungen verbleiben, zur Zustimmung gemäss Art. 31 Abs. 2 LSV<sup>1</sup>, allenfalls unter Anordnung von weiteren Massnahmen gemäss Art. 31 Abs. 1 LSV<sup>1</sup>

TBA  
(Fachstelle)

TBA

x

**Ziff. 3.3–5.12 unverändert.**

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:  
Markus Kägi

Die Staatsschreiberin:  
Kathrin Arioli

## **700.6**

Bauverfahrensverordnung (BVV)

### *Rechtskraft und Inkrafttreten*

Diese Änderung ist rechtskräftig und wird auf den 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt ([ABI 2018-03-23](#)).

---

<sup>1</sup> [SR 814.41](#).